

Eigentum der Reisenden!

Bromberger

Eigentum der Reisenden!

Verkehrs-Zeitung.

Allgemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaktion, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint jeden Sonnabend und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ Bromberg und deren Sonderausgaben unentgeltlich beigelegt.
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge verteilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Ratel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Sün, Culmsee und Grone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

№ 478.

Bromberg, im April.

1903.



Neue Eingänge.



Schwarze Saccos.
Schwarze Halb-Paletots.
Schwarze Kragen.
Schwarze Tüll-Fichus.
Schwarze Chiffon-Boas.
Wasserdichte Staub-Mäntel.
Knaben-Anzüge.

Kostüme mit Bolero-Jacken.
Kostüme mit Saccos.
Kostüme für Trauerzwecke.
Kostüm-Röcke von Cheviots.
Kostüm-Röcke von Alpaka.
Kostüm-Röcke von Phant.-Stoffen.
Mädchen-Kleider.

Der enorme Aufschwung

meiner Konfektions-Abteilung bürgt für beste und denkbar billigste Bedienung.

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Isidor
Rosenthal,
Bromberg,
Friedrichstr. 23.

Sämtliche Neuheiten
für die
Frühjahrs-
Saison

wie
Chiffon-Boas,
Schleifen, Jabots,
Schleier,
Glacé- u. Stoffhandschuhe,
Unterröcke und
Korsetts,
Gürtel u. Pompadours,
Blusen,

Sonnen- u. Regenschirme
Strümpfe und Trikotagen,

Sämtliche Herrenartikel
wie
Wäsche, Krawatten,
Hosenträger,
Taschentücher und
Glacéhandschuhe
sind eingetroffen.

Rabattbücher u. Wirtschaftsmarken
an der Kasse.

Isidor
Rosenthal,
Bromberg,
Friedrichstr. 23.

Trauer-Kleider, Blusen und Costumes-Röcke.

BERLINER Damen-Mäntel-Fabrik

nur Friedrichsplatz 11.

Neu!

Neu!

Neu!

aufgenommen:

Mädchen- und Knaben-Konfektion.

Blusen, Morgenröcke,

Jupons und Matinées.

Spezialität der Firma: **Saison-Neuheiten.**

Schnitte und Façons anerkannt die besten.

Preise tatsächlich billig, jedoch streng fest, und ist jeder Gegenstand mit deutlichem, ersichtlichem Verkaufspreise ausgezeichnet.

Täglich Eingang von Neuheiten.

Der Korpsstudent.
 „Man macht eben immer mehr Fortschritte, Leibfuchs! . . . Im zweiten Semester habe ich noch gewußt, wo die Universität liegt; im vierten weiß ich das nicht mehr!“

Der erste Gedanke.
 Die fünf Mädchen (der die jung-verheiratete Gnädige die Aussteuer zeigt): „Ach und die Menge Porzellan; bis wir das aber mal alles zerbrochen haben, gnä' Fran.“

Schreibkrampf.
 Die Schriftstellerin ist ein Erbfehler der Familie Krüger. Die zwei Töchter schreiben Gedichte, die kein Mensch druckt, die Söhne schreiben Stücke, die kein Mensch aufführt und die Mutter schreibt Romane, die kein Mensch liest.
 „Und der Vater?“
 „Der schreibt Checks, die kein Mensch zahlt.“

Süßlich.
 Musiklehrer: „Ich bedaure wirklich, Fräulein, daß Sie sich so viel Mühe geben . . .“
 Sie: „Aber durchaus nicht, Herr Professor . . .“
 Musiklehrer: „Daß Sie sich so viel Mühe geben, Noten zu spielen, die gar nicht im Hefte stehen.“

Junggefellensfreunden.
 Max: „Wo in aller Welt bekomme ich nun ein Oberhemd her!“
 Robert: „Hat Dir Deine Waschfrau denn nicht die Wäsche abgeliefert?“
 Max: „Freilich, ein ganzes Dutzend, aber keines davon gehört mir.“

Das Geheimnis.
 Eine Dame gab ihrem Manne eines Morgens einen veriegelten Brief, bat ihn aber inständig, den Brief erst zu öffnen, wenn er in seiner Office wäre. Der Gatte gehorchte. Als er das Schreiben aufbrach, las er folgendes:

„Ich bin gezwungen, Dir etwas zu sagen, was gewiß Dein Mißfallen erregen wird; aber es ist meine Pflicht, es Dir nicht zu verschweigen, ich bin entschlossen, es Dir um jedem Preis zu wissen zu tun, mag daraus entstehen, was da wolle. Schon über eine Woche war ich sicher, daß ich so weit würde getrieben werden, doch hielt ich mein Geheimnis in mir verschlossen bis heute; nun kann ich es nicht länger verbergen! Du darfst mir keine allzu bitteren Vorwürfe machen, ich hoffe sogar, daß Du Dich nicht zu sehr aufregen wirst . . .“ Der Gemahl wandte das Blatt um, fühlend, daß ihm allmählich die Haare zu Berge standen, und las weiter: „Der Kohlenvorrat ist zu Ende, ich bitte Dich, zu dem Kohlenhändler zu gehen und ihm zu sagen, daß er mir noch heute eine Tonne schicken soll. Ich dachte, dies wäre das beste Mittel, mich zu vergewissern, daß Du es nicht wieder vergißt wie gewöhnlich.“
 Diesmal vergaß es der Gatte nicht.

Verplappert.
 Kondukteur: „Das Fräulein hier wird wohl kaum zum halben Preis fahren können. Sie ist doch bedeutend älter als 12 Jahre.“
 Vater (erzürnt): „Soll dies vielleicht heißen, daß meine Tochter und ich die Eisenbahn-Gesellschaft beschwindeln wollen? Mein Herr, lassen Sie sich sagen, daß wir noch nie zuvor so gräßlich insultiert wurden, obwohl wir schon über 15 Jahre zusammen reisen.“

Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hotel Langning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Langning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

zu billigsten Preisen.

Es ist nötig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.



Herren- und Knaben-Garderobe.



Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Geschmackvolle Ausführung.



Spezial- und Versandhaus **J. Lippmann,**

nur Kirchengstr. 13 und Hoffstr. 1 (Ede) dem Königl. Amtsgericht gegenüber. — Gegründet 1879. —

PATENTE etc. Patentanwalt **SACK-LEIPZIG**

Emil Conrad, Sattlermeister

Friedrichstr. Nr. 30 Bromberg Friedrichstr. Nr. 30

empfiehlt sein großes Lager selbstgearbeiteter

Kutschgeschirre

(keine Maschinennaht, nur Handnaht) in verschiedenen Ausführungen.

Nur bestes Material! * * Billige Preise! * * Solide Arbeit!



Aufwaschränke, Küchenspinde, Besen-Eckschränke, Küchentische, Eisschränke in grösster Auswahl.



A. Hensel

Bromberg

Danzigerstrasse 165 part. u. I. Etage.

Spezial-Magazin

kompletter

Haus- und Kücheneinrichtungen.

J. A. Henckels

Stahlwaren.

Emaillierte Kochgeschirre mit der Löwen-Schutzmarke, jedes Stück für unbedingte Haltbarkeit garantiert.

Reinickel- und nickelplattierte Küchen- und Tafelgeräte.

Prometheus-Gasherde u. -Kocher, Wäscherollen * Wringmaschinen * Kinderbettstellen,

Kinderwagen.



Oscar Meyer

Optisches Spezialgeschäft

Danzigerstr. 11, vis-à-vis Hotel Adler.

Anfertigung von

Brillen und Pincenez

unter Verwendung der besten, lichtdurchlässigsten Rathenower Gläser bzw. Bergkristall.

A. Grosse, Bromberg

Gegründet 1853. Töpferstrasse 17. Fernsprecher 85.

Zuckerwaren-Fabrik

Karamellen

Rocks, russ. Drops, Seidenbonbons, Kaiserklisse, Fruchtmarkbonbons, Weinbonbons, Buren-Erfrischer, Mocca-Bonbons etc.

feinste Qualität und von grösster Haltbarkeit.

Confituren

Pralinées, Fondants in feiner Qualität u. Auswahl.

Chocoladen

Haushalt-, Koch- und feine Ess-Chocoladen.

Cacao

entölt, lose, auch in luftdichten Cartons u. Blechdosen.

* Marzipan-Masse. *

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Dr. Brehmer's

Heilanstalt für Lungenkranke

allbekannte Mutteranstalt

Görbersdorf — Schlesien

sendet Prospekte kostenfrei durch die Verwaltung.

Oscar Meyer

empfiehlt

alle Artikel zur Krankenpflege

in bester Qualität zu mässigen Preisen.

Irrigatoren — Stechbecken — Luftkissen
 Damenbinden — Leibbinden — Verbandstoffe.

Anzeigen

betreffend

Arbeitsmarkt

Wohnungen, kleine Käufe, Verkäufe u. Auktionen finden die

wirksamste Verbreitung

durch den

Bromberger Strassen-Anzeiger

welcher

werktäglich an alle Anschlagssäulen pp. angeheftet wird.

In den „Bromberger Strassen-Anzeiger“ werden unentgeltlich alle Anzeigen obiger Art aufgenommen, welche in der „Ostdeutschen Presse“ stehen.

Beste Gelegenheit

zur

Besetzung für offene Stellen aller Art.

Anzeigen-Annahme:

Geschäftsstelle der Ostdeutschen Presse

Bromberg, Wilhelmstr. 20.

Bromberg Schlieps Hotel

am Bahnhof vis-à-vis dem Postamt II. Neurenovierte Zimmer mit vorzüglichen Betten von Mk. 1,25 an.

Gute Küche, bestgepflegte Biere! Elektr. Licht, Bad im Hause, Fernsprech. 626 • Hausdiner am Bhr.

G. Schmidt Hôtel u. Restaurant,

Bromberg, Kornmarkt 8. Vereins- und Gesellschaftszimmer

Französisches Billard. Gut gepflegte Biere, Weine, Zigarren und Zigaretten.

Vorzügl. Mittagstisch von 1—3 Uhr.

* Aufmerksame Bedienung. *

Johannisbeerwein, Apfelwein

zu billigsten Preisen,

Fruchtschaumweine

à Mk. 1.— pr. 1/2 Fl. inkl. versteuert, in vorzüglichen Qualitäten.

C. A. Lubenau, Lobjens.

Pfandleih-Comptoir

Bromberg, Friedrichstr. 5, beleibt

Juwelen, Gold- u. Silberwaren.

Postaufträge werden schnellstens beforgt

Julius Lewin.

26. Stettiner Pferdelotterie

mit 4114 Gewinnen

i. B. v. 135 000 Mark,

darunter 7 bespannte Wagen u. 97 Reit- u. Wagenpferde.

Große

Königsberger Jubiläums-Pferdelotterie

mit 2500 Gewinnen,

darunter 9 bespannte Wagen und 44 edle Stpr. Pferde.

Zieh. beider Lotterien im Mai.

Loose à 1 Mk., 11 Stück für 10 Mk., mit Gewinnliste und Porto 30 Pfennig mehr empfiehlt u. versendet

L. Jarchow

Wilhelmstr. 20

Geschäftsstelle dies. Zeitung.

Stets mit goldenen Medaillen in Verbindung mit Ehrenpreisen

SEELIG-THEE

RUDOLPH SEELIG & CO. DRESDEN A. PRAGERSTRASSE 75-80



Posener Kinderharfe

Gesangbuch

für Kindertagesstätten in der Provinz Posen,

herausgegeben von Lic. A. Saran, Superintendent in Bromberg.

3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg., gebunden 30 Pfg.

150 Lieder, umfassend 108 Seiten, einschl. Inhalts-Verzeichnis, auf feinem Schreibpapier gedruckt.

Zu beziehen nur von dem Verlage:

Grunauersche Buchdruckerei

Otto Grunwald

in Bromberg.

Franz Kreski
Bromberg,
Danzigerstrasse No. 7.

Magazin
für bessere
Haus- und Küchengeräte.

Glas-, Porzellan-,
Hotel- u. Brautausstattungs-Geschäft
**Luxuswaren,
Nähmaschinen usw.**

Zu Festlichkeiten wird jeder
Posten Tafelgeschirr, sowie Gläser,
Bestecks usw. verliehen.



Silb. Medaille Posen.
Goldene Medaille Bromberg.
Gold. Medaille Berlin.

"Bessarabia"
BROMBERG
Wilhelmstrasse Nr. 11.
Cigaretten-, Tabak-,
Hülsen- und Cartonagen-Fabrik
mit elektrischem Betrieb.



Geldschränke
eiserne Fenster
Torwege
Grabgitter
Marmorkenkmäler
komplette Erbbegräbnisse
in sauberer Ausführung
offert billigst

Herm. Boettcher
Bromberg, Töpferstr. 13.
3 Mal prämiert
mit der gold. Medaille.



A. Pfrenger
BROMBERG
Danzigerstr. 2 • Telephon 595.

Chinesische Thees
besonders zu empfehlende Qualitäten:
Souchong, hochfein, 2.-, 2.40, 3.-, 4.-, 5.-, 6.- M.
Melange, aus Souchong, Congo
und Pecco bestehend, 2.-, 3.-, 4.-, 6.- M.
Moning-Congo, kräftig u.
aromatisch, 2.-, 2.40, 3.-,
4.-, 6.- M.

Indische Thees
extra kräftig und sehr aromatisch,
2.-, 2.40, 3.-, 4.-, 6.- M.
Theegrass, 1.60, 2.-, 2.40, 3.- M.
Vanille, nur feinste Bourbon-Schöte
10, 20, 30 Pf.



Restaurant
„Skat-Halle“
Bahnhofstrasse 17
Inh. **Gustav Krüger.**
Bestgepflegte Biere.
Gute kalte Küche.
Angen. Aufenthalt. * Grosse Raritätensammlung.



1 Rückfahrkarte
Hamburg-New-York
zweite Kajüte
ist zu verkaufen. Gültig bis Ende August
1903. Unter **M. K. 5** in der Exped. dieser
Zeitung zu erfragen.



Gegründet 1858.

E. Albrecht
Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.

Stets grosses Lager
nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.



VORWERK'S
Schweissschleifapparate
GESCHWERTER SCHWEISSVORSTOSS, BELLA

Die Marke "VORWERK"
führt jedes bessere Geschäft!



Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung
(A. Fromm) Bromberg
ist erschienen:

Taschenfahrplan
für die Ostprovinzen.
Sommerausgabe.

Enthält:
Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig,
Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat-
und Kleinbahnstrecken, sowie wichtige deutsche Reise-
verbindungen von und nach Berlin.
Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheine.
Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.
Preis nur 10 Pfennig.
Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäfts-
stelle der „Ostdeutschen Presse“.



Putze
nur mit
Globus
Putz-
Extract



Neu eröffnet!

Hamburger Kaufhaus
MERKUR
Brückenstrasse 6
Ecke Burgstrasse.

Spezialhaus
für
**elegante Herren- und
Knaben-Bekleidung**
fertig, sowie
nach Mass.

Dem verehrten Publikum von Bromberg und
Umgegend zeigen hiermit die Eröffnung unseres
Kaufhauses ganz ergebenst an, und sind wir in
der angenehmen Lage, jeder uns beehrenden Kund-
schaft die grössten Vorteile bieten zu können.

Günstiger Einkauf
ist die Vorbedingung für einen vorteilhaften
Verkauf. Durch jahrelange Tätigkeit in der
Branche haben wir Verbindungen mit ersten
Fabrikanten, und sind wir in den Stand gesetzt,
die besten Fabrikate zu billigsten Preisen ein-
zukaufen. Wir kaufen keine Partien, sondern
nur reguläre gute Waren, welche wir mit einem
geringen Nutzen bei streng festen Preisen
abgeben.

Billigster Verkauf
Der billige, jedoch streng feste Preis ist in
deutlichen Zahlen auf jedem Stück vermerkt und
daher eine Übervorteilung vollständig aus-
geschlossen.
Für eine
sachgemässe Bedienung
ist auf das beste gesorgt.



PUMPEN WASSERLEITUNGS-ARTIKEL
SCHMIEDEEISERNE GUSSEISERNE
ROHREN
I. MOSES, BROMBERG.



Damen- u. Kindermäntel
Kostüme und Kostümröcke
Berliner Fabrikat.
Seidene, wollene u. Wasch-Kleiderstoffe
Blusenstoffe
Herren- u. Damenwäsche
Leinwand, Inletts, Bettzeuge
Tischgedecke, Handtücher
Taschentücher
Steppdecken, Daunendecken
Schlafdecken, Pferddecken
Teppiche, Tisch- u. Chaiselonguedecken
Gardinen, Stores, Portieren usw.

empfehlen in großer Auswahl
zu realen Preisen

Carl Pauls vorm. Benno Thiele
Friedrichsplatz 8.
Proben- und Auswahlsendungen umgehend.



Stillette.
„Mein teures Weibchen,“ sagte der
junge Gatte eine Woche nach der
Hochzeit, „was würdest Du tun, wenn
ich heute stürbe?“
„Da muß ich erst im Buch der Sti-
lette die Regeln für junge Wittwen
nachschlagen.“

Der schlaue Rekrut.
Feldwebel: „Wenn Sie nun vor
einem Pulverturm Posten stehen und
der Turm fängt an zu brennen, was
würden Sie da für Schritte tun?“
Rekrut: „Recht — — lange!“

Beim Zahnarzt.
Patient: „Allmächtiger Gott!
Das ist ja schon der zweite unrechte
Zahn, den Sie mir ausziehen!“
Zahnarzt: „Das tut mir herzlich
leid; da Sie aber nur drei hatten, so
werde ich jetzt wohl den richtigen aus-
ziehen.“

Ein Wink.
Der Kaiser Maximilian von Mexiko
war in den Gemüthen der Tafel sehr
bescheiden, zum großen Leidwesen der
Hofbeamten, die sich oft mit einem
Gange begnügen mußten. Nur für
ein Gericht hatte er eine Vorliebe,
nämlich für Fische, und ganz besonders
aß er Stör gern. Eines Tages, als
es wieder einmal Stör gab, rief der
Kaiser einen Diener zu sich heran und
verlangte noch ein Stück. Der Haus-
hofmeister entschuldigte sich, es wäre
kein Stör mehr da. Der Kaiser schwieg,
ließ aber nach einer Weile den Küchen-
chef kommen, der sich — etwas über-
rascht — nach den Wünschen Seiner
Majestät erkundigte.
„Ich möchte nur wissen,“ sagte der
Kaiser, „wie viel Stör Sie heute zum
Diner gekauft haben.“
„Hundert Pfund, Majestät,“ lautete
die Antwort.
„Nun, das nächste Mal kaufen Sie
gefälligst hundertundeinhalb Pfund,
damit ich mir noch einmal nehmen
kann.“

Die Spinne im Frühstückszimmer
Friedrichs des Großen
in Sanssouci.
Dank Ernst v. Niebelschütz erzählt:
König Friedrich II., „der alte Fritz“,
ist von der Sage so umspinnen, fast
wie die Heroen des Altertums. Eine
der am wenigsten bekannten Friedrichs-
geschichten knüpft sich an das Frühstückszimmer
in dem Lieblingschloße des
Königs in Sanssouci. Das genannte Ge-
mach liegt neben dem ehemaligen Schlaf-
zimmer des Königs, und der Besucher er-
blickt darin als Deckenschmuck das Bild ei-
ner großen Spinne, die von der Mitte
aus nach allen Richtungen hin ihre
Fäden gezogen hat. Die Veranlassung
zu dieser auffälligen und merkwürdigen
Zimmerdecoration ist folgende: Der
König hatte das Schloß bezogen, noch
ehe es ganz fertig war. Eines Morgens
betrat er jenes Frühstücksgemach und
erhielt alsbald seine Frühkollade
serviert. Cheer jedoch die Tasse an seinen
Mund setzte, verließ er das Zimmer
noch einmal. Bei seiner Rückkehr
bemerkte er, daß inzwischen sich eine
Spinne von der Decke herabgelassen
und die Kollade berührt hatte. Den
König widerete jetzt natürlich das Ge-
tränk an und er goß es zweiten seiner
Windspiele in den Napf. Nach einer
Viertelstunde waren die Tiere unter
heftigen Zuckungen gestorben. Man
forschte nach dem Koch — da ertönte
ein Schuß — er war eine Leiche.
Zum ewigen Andenken an diese mer-
würdige Begebenheit wurde die Decke
des Gemachs mit der Spinne, der Lebens-
retterin des Königs, decoriert.

**Damen-
Kleiderstoffe**

**Voile, Etamine, Flammé, Popeline,
Mousseline,
Satin de laine, Covertcoat etc. etc.**

Waschstoffe

in allen modernen Geweben und Dessins.

**Abgepasste Roben in Leinen, Batist, Mull, Tüll.
Grosse Auswahl von Blusen, Costumes, Röcken.**

Arnold Aronsohn, Bromberg,

Friedrichstrasse 22. — Fernsprecher 352.

Neu eröffnet: Atelier für Damentoiletten.

Für beste und prompte Bedienung wird in jeder Weise gesorgt.

Kleiderstoffe

Die große Mode:

Voiles, Etamines usw., in schwarz und farbig, glatt und gemustert, große Auswahl in hochartigen Dessins, Meter von 1,50 Mk. bis 4,25 Mk.

Elegante Neuheiten, als **Noppé, Flammé, Chiné usw.**, Meter von 90 Pf. bis 3,75 Mk.

Alpacas, glatt sowie gemustert, Meter von 85 Pf. bis 5,25 Mk.

Blusenstoffe

in größten Sortimenten:

Waschblusenstoffe, Meter von 30 Pf. bis 75 Pf.

Leinene Blusenstoffe, entzückende Muster, Meter von 60 Pf. bis 1,50 Mk

Wollene Blusenstoffe, Meter von 75 Pf. bis 2,70 Mk.

Moritz Meyersohn

Friedrichsplatz 28. **BROMBERG.** Friedrichsplatz 28.

**BROMBERG
Wegner's Hôtel**

100 Schritt rechts vom Bahnhof.

Vollständig neu umgestaltet und mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen.

Logis 1,50 Mk. Bei längerem Aufenthalt Ermässigung.

Kein Table d'hôte-Zwang. — Kein Wein-Zwang.

Hausdiener am Bahnhof. Hermann Spindler.

Vorzügliher Unterricht

in der feinen Damenschneiderei wird praktisch und theoretisch in 8wöchentlichen, 1/2- und 1/3-jährigen Kursen erteilt

Akademisches Lehrinstitut
Geschw. Baumeister,

Friedrichstraße Nr. 50, II.
Dafelbst finden Damen von auswärts Pension.

Central-Hotel

Bahnhofstrasse 1. **Bromberg.** Haltestelle d. Strassenb.

Ältestes Haus ersten Ranges.

Fernsprecher. • Vollständig neu renoviert. • Zimmer v. 2 M. an.

Hausdiener am Bahnhof. • Altrenommierte Küche.

Besitzerin Frau Anna Gadzikowski.

**Thorn.
Hotel „zur Holzbörse“**

Araberstrasse 16.

Neu eröffnet.

Elegante Ausstattung.

Damenbedienung.

Besitzer **Xavier Coumont.**

1903.

Neuheiten

in

Kleiderstoffen

Meter 0,60, 0,75, 0,90, 1,00, 1,50, 1,75, 2,00, 2,50 bis 5,00 Mk.

Neuheiten in Waschstoffen

Meter 0,30, 0,40, 0,45, 0,50, 0,60, 0,75, 0,90, 1,00 bis 1,50 Mk.

Gronowski & Wolff, Bromberg.

Friedrich- und Hofstrassen-Ecke.

Lieferanten für Königliche und Städtische Behörden.

7 Reservoir,

von Schmiedeeisen, je 3600 mm Länge, 2050 mm Breite, 2500 mm Höhe, 19 000 Liter Inhalt, circa 3100 Ko.

5 Reservoir,

desgl., je 4357 mm Länge, 2050 mm Breite, 2500 mm Höhe, 22 500 Liter Inhalt, circa 3450 Ko. schwer,

in gutem Zustande sehr preiswürdig ab **Inowrazlaw** abzugeben.

**C. W. Textor,
Darmstadt.**



Einfache Hackmaschinen
für Rüben u. grosse Hackfrüchte

Universal-Hebelhackmaschinen
für engste Reihenabstände

Hackapparate

zu Sackschen Drillmaschinen passend

Handhackinstrumente

liefert unter günstigsten Bedingungen

Rud. Sack

Bromberg.

Lager:

Schlosserstr. 1.

Comptoir:

Bahnhofstr. 62^a.

**Kautschuk-
Stempel**

(Firmen-, Namen- u. Nummern-Stempel etc.) in verschiedenen Grössen und Formen werden in sauberer Ausführung in eigener Fabrikation **billigst u. schnell** angefertigt. Hierzu liefern

**Permanentfärber
resp. Kästen**

je nach der Grösse von 75 Pf. an.

**Gruenauersche Buchdruckerei
Otto Gruenwald,
BROMBERG.**

Ein frommer Wunsch.

Frau: „Marie, was ist denn das für ein Mann in der Küche?“

Dienstmädchen: „Das ist mein Bruder.“

Frau: „Ich dachte, Sie sagten Sie hätten keine Geschwister?“

Dienstmädchen: „Der war auch verschollen und verloren für viele Jahre.“

Frau: „Na, dann sind Sie nur so gut und verlieren Sie ihn wieder so bald wie möglich.“

Bedenklich.

Der französische Gelehrte Ampère fühlte sich eines Tages unwohl und befragte den Arzt, der ihm den Rat gab, weniger zu arbeiten, sich etwas mehr Bewegung zu machen und als Anregungsmittel ein Glas Bier zu trinken, ein Getränk, das damals in Paris noch sehr wenig bekannt war, und das Ampère nie gekostet hatte. Einige Tage später traf der Arzt seinen Patienten auf der Straße und fragte ihn, wie er sich fühle.

„Genau so wie früher,“ versetzte Ampère.

„Haben Sie das Bier genommen, wie ich es Ihnen geraten habe?“

„Ja,“ versetzte der Gelehrte; „ich habe es mehrmals genommen, aber es ist mir so schlecht danach geworden, daß ich es nicht weiter nehmen konnte.“

„Wie viel haben Sie denn getrunken?“

„Ich habe mir eine ganze Flasche gekauft,“ versetzte Ampère, „und vor jeder Mahlzeit einen Eßlöffel voll genommen!“

Im Dienstfeier.

„Entschuldigen Sie, Herr Rat, bei mir zu Hause ist ein kleiner Junge angekommen, ich möchte um die Erlaubnis bitten, nach Hause gehen zu dürfen!“

Herr!! — Es mag für heute hingehen — aber sagen Sie Ihrer Frau — eine königliche Beamtengattin hat sich derartiges für die dienstfreien Stunden einzurichten! — Verstanden?“

Kranken und deren Angehörigen, welche

mit einem chronischen Katarh der Linse oder dergl. behaftet sind, sei die Beachtung des heutigen Extrablattes der Chemischen Fabrik **Dr. Hofmann Nachf.** in Meerane (Sachsen) empfohlen. Diese Firma bringt unter der Bezeichnung **„Glandulen“** ein Präparat in den Verkehr, das sich als außerordentlich wirksam gegen Augenleiden gezeigt hat und auch seitens der Herren Ärzte mit bestem Erfolge angewendet wird.

**Gustav Schleising's
Tapeten-**

**Versand-Haus,
Zentrale u. Verkaufslokal**

ist nach wie vor in Bromberg

nur

Danzigerstr. 150/150a.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Gustav Schleising.

Erstes und grösstes Tapeten-

Versand-Haus.

Gegründet 1868. — 1900 2 gold. Medaillen

Enorme Ersparnis bei Neubauten.

Reserviert für die Firma

H. Schmidtke, Möbelfabrik,

Bromberg.